



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

An die Mitglieder des  
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,  
Vertreter\*innen von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürger\*innen

**Vorsitzende:**  
**Andrea Stadler-Bachmaier**

E-Mail:  
a.stadler-bachmaier@muenchen.de  
www.muenchen.de/ba1

**Geschäftsstelle:**  
Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 089/233-21311  
Telefax: 089/233 - 989 - 21370  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 20.01.2023

**Protokoll der öffentlichen Sitzung am 19.01.2023  
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2020-2026)**

Ort: Großer Sitzungssaal des Neuen Rathauses

Beginn: 19:12 Uhr  
Ende: 21:26 Uhr

Sitzungsleitung: Frau Stadler-Bachmaier, Vorsitzende  
Protokoll: Frau Lipovcan, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 12 BA-Mitglieder anwesend, 3 BA-Mitglieder entschuldigt

**A Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung**

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger\*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme der Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum
1.5	Bürger*innenanliegen, Frauenstraße Fahrradparkplätze

1.6	Bürger*innenanliegen, Müllerstraße
1.7	Reichenbachstraße T30 – Antrag des UA MÖR
4.24	Dialog-Displays in München
<b>D</b>	<b>Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
1.2	Alexgüthe (Vorstellung eines Kunstprojektes)
2.0.1	Theater für Alle (Veranstalter ‚Hofspielhaus‘)

**Abstimmungsergebnis: Der Ergänzung um Tagesordnungspunkten C 1.5, C 1.6, C 1.7, C 4.24 und D 1.2 wird einstimmig zugestimmt. Der Ergänzung um Tagesordnungspunkt D 2.0.1 wird mehrheitlich zugestimmt.**

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge C / D / B behandelt.

## **2 Protokolle der letzten Sitzung**

**Abstimmungsergebnis:** Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

## **3 Bürger\*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

## **4 Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

## **5 Allgemeine Themen**

### **5.1 Kassenbericht für das Jahr 2022**

Frau Fink legt den von Frau Rothmayer geprüften Kassenbericht vor.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **6 Bericht der Vorsitzenden**

Mittwoch 18.01.2023 RT zum Isarinsselfest – konstruktiver Austausch mit guten Ergebnissen

Kurzbericht:

Protokoll / Aufnahme in UA MÖR 02/2023

19.01.2023 1. Teil Ortstermin mit MOR zu den EKF

- Die EKF Abstellflächen sollen verstetigt + im April 2023 durch das BAU dauerhaft eingerichtet werden.
- einzelne weniger frequentierte und/ oder ungünstig situierte Standorte werden aufgelöst
- Ziel mind. 40 Abstellflächen für Mikromobilität (neben EKF Ausweitung für Rad, Moped) dauerhaft zu schaffen.
- hoch frequentierte Abstellflächen sollen erweitert und bestehende Flächen in die Mobilitätspunkte integriert werden
- Es gibt weitere Sharingangebote der Anbieterfirmen MVG-Rad, Call a Bike, Tier (Pedelec), Bolt (Pedelec) und Emmy (E-Moped), somit gleiche Thematik wie EKF. Ziel, auch hier ausreichende Angebotsflächen zu schaffen, dass dauerhaft nur auf diesen Flächen abgestellt werden darf.

Gesamt 15 Abstellpunkte – 2.OT am 26.01.2023: Ergebnisse werden in der Februarsitzung behandelt

Im OT wurde zusätzlich die Thematik Lade-Lieferzonen am Salvatorplatz, in der Maximilianstraße + am Kosttor – Präsentation der Ergebnisse in der Februarsitzung

Termine:

**Jahresgespräch Kulturreferat**

24.01.2023 um 13:00 -14:30 Uhr Burgstraße 4

**Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung**

24.01.2023, 16.00 Uhr

**Wiedervorlage aus der Sitzung vom 15.11.2022**

**TOP 2 - Rosenstraße 8**

Neubau eines Büro- und Geschäftsgebäudes auf bestehenden drei Untergeschossen –  
VORBESCHIED

**Ortstermin zu den EKF Standorten mit MOR Teil 2**

26.01.2023 Uhrzeit/ Treffpunkt folgt

**Erinnerungszeichen für August Gänswein in der Müllerstraße 34**

27.01.2023 15.30Uhr

Sonstiges:

Aufmerksamkeitssymbolen neben der taktilen Rinne in der FGZ Sendlinger Straße werden vom Baureferat ausgebessert

Haushaltsbeschluss 2023: Stadtbezirksbudgets in 2023

- wie bereits in den letzten Jahren, hat die Vollversammlung auch für 2023 einen Konsolidierungsbeitrag für alle beschlossen.  
Demzufolge muss auch das Direktorium sowie alle anderen Referate einen Prozentsatz von 4,83 % bei den Sachmitteln einsparen. Im Vergleich 2022 noch bei 6,85 %
- Tatsächliche Stadtbezirksbudgets in 2023 wird in den Beschlussvorlagen zu den Budgetanträgen vermerkt sein.

**7 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

**B Planen, Bauen, Wohnen**

Vorschlag Blockabstimmung Tagesordnungspunkte 3.1.1 bis 3.1.8.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

**0 Bericht**

**0.1 Viktualienmarkt**

Das Kommunalreferat hat für eine Aufwertung des Viktualienmarktes EU-Gelder erhalten, die bis zum 30.06.2023 eingesetzt sein müssen. Die vorläufigen Pläne wurden uns vorgestellt. Dazu wurden vier Bausteine entwickelt: Bepflanzung, Mobiliar, Beleuchtung, Nachhaltigkeit. Es werden ca. 20 Pflanztröge, u.a. mit schattenspendenden Dachplatten verteilt werden, verschiedene Bänke, Tische, Stühle in moderner bunter Form verteilt, die Beleuchtung soll u.a. mit Seilspannleuchten verbessert werden. Um auch die Nachhaltigkeit zu sichern ist eine Klimasimulation in Auftrag gegeben, dies in Absprache mit der UDB. Auch wird untersucht, wie und ob mehr Wasserversorgung für die Öffentlichkeit möglich ist. Ergebnisse sollen dem Bezirksausschuss dann vorgestellt werden.

Grundsätzlich begrüßen wir diese Initiative und freuen uns auf die Präsentation, deren Zeitpunkt noch nicht klar ist.

Eine Ersatzbepflanzung ist bereits teilweise erfolgt. Sollte die zweite Ersatzbepflanzung nicht erfolgen, soll das Baureferat nochmals diesbezüglich angeschrieben werden.

**1 Anträge und Bürger\*innenanliegen**

**2 Entscheidungen**

**3 Anhörungen**

**3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Liebigstr. 10a  
Umbau Café zu Gaststätte mit Freischankfläche (Frist: 24.01.2023)  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
befristete Zustimmung, da wir nicht wollen, dass Besitzstände auf öffentlichem Grund festgeschrieben werden. Vielleicht ist hierzu auch ein Vermerk in den städtischen Sondernutzungsrichtlinien zu beantragen.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 3.1.2 Widenmayerstr. 45  
Nutzungsänderung und Ausbau eines Dachgeschosses (DG2) zu zwei Wohnungen mit je einer hofseitigen Dachterrasse und Anpassung Nebentreppenhaus, Umbau einer Wohnung im OG4 (DG1) mit hofseitiger Loggia, Erweiterung des Treppenraumes ins DG2, Neubau von 2 Gauben, Erweiterung der Aufzugsanlage um je eine Haltestelle im UG und DG2, Herstellen eines neuen Fahrradzugangs, Nutzungsänderung von Teilbereichen eines ehemals als Keller genutzten Untergeschosses zu Büro und privatem Arbeiten (Frist: 24.01.2023)  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
Zustimmung vorbehaltlich der Stellungnahme der UDB. Zustimmung zur Grünplanung mit Rankbepflanzung und entsiegeltem Innenhof, Dachbegrünung ist nicht möglich.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 3.1.3 Liebherrstr. 5  
Instandsetzung und Aufstockung eines denkmalgeschützten Geschäftshauses mit Erneuerung und Teilumnutzung des Daches zu Wohnraum sowie Neubau eines Vorder- und Rückgebäudes mit Tiefgarage ((Liebherrstr. 5 / Thierschstr. 11 - 17) (Frist: 24.01.2023)  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
In 9/21 hatten der BA und die LBK (mit Auflagen) den Antrag schon einmal abgelehnt. Jedoch ist gemäß §34 Wohnen juristisch bis auf die beiden neuen Dachwohnungen nicht zu sichern. Es gibt einen schützenswerten Baumbestandsplan, der jedoch im neuen Antrag nicht auftaucht, die Abfallentsorgung ist nicht gesichert. Der BA bedauert ausdrücklich den geringen Wohnraumanteil. Die LBK möge gemäß der Auflagen den Antrag prüfen, die UDB muss u.E. einbezogen werden.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 3.1.4 Oettingenstr. 74  
SCHULBAUOFFENSIVE - Erweiterung der Pausenfläche des angrenzenden Schulgeländes mit Neubau einer Socceranlage auf dem Gelände der ehem. Tennisanlage (Oettingenstr. 74 / Theodorparkstr.) befristet auf 12 Jahre (Nutzungsende September 2034); (Frist: 27.01.2023)  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
Zustimmung zur Socceranlage. Der BA fordert für den Umbau einen versickerungsoffenen Platzbelag.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 3.1.5 Westenriederstr. 14  
Abbruch und Neuerrichtung eines erdgeschossigen Anbaus sowie Sanierung einer Gaststätte, Personalräume und -wohnung im 1.OG, Anbau von Balkonen (Westenriederstr. 14 / Frauenstr. 13); (Frist: 27.01.2023)  
**Beschlussempfehlung des UA:**  
Zustimmung zur Maßnahme; wegen der Balkone soll aber die UDB eingeschaltet werden.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**
- 3.1.6 Sendlinger Str. 54  
Ausbau und Dachaufstockung VGB zu 2 Wohneinheiten sowie Nachverdichtung RGB / Innenhof zu 5 Wohneinheiten; (Frist 10.02.2023)

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Zustimmung zur Wohnungsentwicklung, vorbehaltlich der UDB auch zur Aufstockung; die Abweichungen möge die LBK kritisch überprüfen. Bei der Maßnahme ist auf den Schutz der wertvollen Bäume im Innenhof zu achten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 3.1.7 Unsöldstr. 16

Ausbau einer Maisonette-Wohnung durch Erstellung dreier Dachgauben und Erweiterung der Dachterrasse – VORBESCHEID; (Frist 10.02.2023)

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Erweiterung der Wohnsubstanz, Zustimmung.

Der Bauherr soll die Möglichkeit für Photovoltaik in Betracht ziehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 3.1.8 Christophstr. 9

ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.2-2022-9922-21 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Ladenflächen; (Frist 10.02.2023)

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Die LBK wird gebeten, folgende Maßnahmen zu ergreifen: Einschaltung der UDB. Die Unterbauung des Grundstücks ist auf das Mindestmaß der Gebäudenutzung zu reduzieren; es muss nachgewiesen werden, dass die Versickerung auf dem Grundstück erfolgen kann, weiterhin sind die Grünversorgung und der Kinderspielplatz nachzuweisen. Die Situation für den Lieferverkehr ist nicht geklärt, dafür dürfen keine Parkplätze entfallen. Ebenso ist der geplante Radschnellweg mit einzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **3.2 Sonstiges**

### 3.2.1 „Hochhausstudie 2023“: Anhörung der Bezirksausschüsse zur Beschlussvorlage (dazu: Online-Infotermin am 16.01.2023 um 18.30 Uhr), Frist: 10.02.2023

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Es fand eine sehr ausführliche kontroverse Diskussion statt. Fragen nach der Qualität der Architektur, der ortsangemessenen städtebaulichen Struktur, der sog. Angemessenheit der Höhe, wie auch der sozialpolitischen Komponenten wie Wohnumfeldgestaltung oder Mietstandard wurden diskutiert. Empfehlung, zum jetzigen Zeitpunkt, mit dem Hinweis auf die laufende Diskussion, keine Stellungnahme abzugeben. Da BA sich im laufenden Verfahren jederzeit einbringen kann

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 3.2.2 Diskussion/ BA-Stellungnahme zur Personalknappheit der Verwaltung (siehe TOP B 2.1 + B 2.2 aus 22.12)

### **Beschlussempfehlung des UA:**

Eine Frage ist, wer der Adressat sein soll. Gründliche Diskussion dazu. Nach unserer Ansicht ist das der OB als Leiter der Verwaltung. Von hier aus und von den Leitungen der Referate ist so zu agieren, dass der Bezirksausschuss zeitnah gute Antworten erhält und damit seine Arbeit machen kann. Es ist zu überlegen, ob dies beim nächsten Treffen der BA-Vorsitzenden mit dem OB dringlich besprochen werden muss, und vom BA 1 ein entsprechendes Schreiben an die anderen BAs gehen soll.

**Beschlussempfehlung VV:** Der UA formuliert ein Schreiben zum Thema an den OB vor. Frau Stadler-Bachmaier wird die Thematik in das Treffen der BA-Vorsitzenden im März mitnehmen. Weiterleitung des BA Schreibens an die anderen BA-Vorsitzenden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

## **5 Bericht der Baumschutzbeauftragten**

**Bericht des Beauftragten für die Herrnschule**

## Bericht des Mietervereins

### C Mobilität und öffentlicher Raum

#### 0 Bericht

#### 1 Anträge und Bürger\*innenanliegen

##### 1.1 Bürger\*innenanliegen, Verkehrssicherheit an der Sonnenstr. 17

###### **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

- grundsätzliche Unterstützung des Anliegens. UA sieht ebenfalls Bedarf in diesem Bereich
- soll im Zusammenhang mit dem OT EKF am 19.01.2023 mit der Verwaltung angesprochen werden
- Antrag + Info an den BA2

Da beim Ortstermin EKF am 19.01.2023 keine Begehung der Sonnenstraße erfolgte, soll eine Vertagung in die nächste Sitzung erfolgen. Der nächste Ortstermin hierzu ist am 26.01.2023 geplant.

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

##### 1.2 Bürger\*innenanliegen, Radspuren Maximilianstraße

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Soll im Zusammenhang mit dem OT EKF am 19.01.2023 mit der Verwaltung angeschaut werden, insbesondere Nachfrage nach den Pollern.

**Beschlussempfehlung VV:** Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor das Bürger\*innenanliegen abzulehnen und auf eine Nachfrage nach den Pollern zu verzichten.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

##### 1.3 Antrag SPD-Fraktion: Ein Superblock für München - Grundsätzliche Vorstellung des Modellversuchs im BA 1 Altstadt-Lehel

###### **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

- CSU/ Grüne: Zustimmung zum Antrag, jedoch Behandlung im UA, nicht in der VV
- Änderung ist für die SPD in Ordnung. Der Antrag wird geändert, jedoch soll die Option einer Behandlung in der VV (bei Bedarf oder weiterführende Prozess) bestehen bleiben.
- Vorstellung „Superblocks“ soll durch die Verwaltung im März/April erfolgen

**Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

##### 1.4 Antrag der Grünen Fraktion mit der SPD: Mehr Aufenthaltsqualität und mehr Grün – Einen Quartiersplatz für das südliche Lehel schaffen

**Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich 3:1):** Zustimmung zum Antrag.

CSU kritisiert den Antrag dahingehend, dass vorab eines Antrages kein Dialog mit den Bürger\*innen gesucht wird (analog St. Anna Straße). Grüne und SPD verweisen auf Punkt 1 + 2 des Antrages, in denen mit der Verwaltung ein geeignetes Format der Bürger\*innenbeteiligung erarbeitet werden soll.

Diskussion in der VV: Ideenworkshop, ob Umgestaltung gewollt. Diskussion über Vorziehung der Bürger\*innenbeteiligung und anschließender Durchführung wie bereits bei dem Vorhaben St.-Anna-Straße. Nach der Durchführung ist ein Anwohner\*innenfest denkbar. Da im Antrag ist bereits formuliert ist, dass eine Bürger\*innenbeteiligung fest geplant ist, soll erst die Umsetzungsmöglichkeit geprüft werden und anschließend rechtzeitig die Bürger\*innenbeteiligung erfolgen.

Außerdem sollen Fahrradstellplätze und Reparaturstation für Fahrräder berücksichtigt werden.

CSU schlägt vor, den zweiten Absatz wie folgt zu ändern:

„Vorbehaltlich der Zustimmung der Anwohnerinnen und Anwohner in einer Bürgerbeteiligung, spricht sich der Bezirksausschuss dafür aus, dass die Straße (südlicher) Mariannenplatz aufgelöst, entsiegelt und neugestaltet wird. Zusammen mit der bestehenden Spielplatzfläche könnte ein Platz gestaltet werden, welcher die o.g. Eigenschaften besitzt und darüber hinaus für die Lukaskirche endlich einen würdevollen Vorplatz darstellt.“

Die geänderte Form des Antrages wird nachgereicht.

**Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

#### 1.5 Bürger\*innenanliegen Frauenstraße Fahrradparkplatz

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Frauenstraße bereits öfters Thema von Bürger\*innenanliegen, siehe 22.12 C1.3

1. Nachfrage bei der Verwaltung, ob wir zu 22.12 C1.3 eigene Antwort erhalten, oder ob mit 23.01 C 4.13 siehe Unterrichtungen abgegolten
2. Vorschlag: Durchführung eines OT allgemein zur Frauenstraße (Fahrradabstellmöglichkeiten, Zebrastreifen, Dialogdisplays etc.)
3. Dialogdisplays (siehe auch Mail MOR als Unterrichtung C 4.24):
  - nochmalige Anfrage bei der Verwaltung, und Bitte um Beantwortung der BA-Anfrage 22.09 C1.3 f + C1.7
  - zwei Standorte durch BA bereits benannt und als städtische Leistung beantragt. Emil-Riedl-Str. und Frauenstraße, bis zur möglichen Aufstellung noch lange hin
  - Während des Verkehrsversuches / Evaluierung im Vorfeld der Stadtratsvorlage wurden Dialogdisplays eingesetzt. Wo sind diese Displays? Besteht die Möglichkeit, diese an den Standorten Emil-Riedl-Straße und Frauenstraße vorab aufzustellen. Der BA1 hat großen Bedarf an Dialogdisplays und eine Vielzahl von Bürger\*innenanliegen zu diesem Thema und benötigt eine zeitnahe Lösung!

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussempfehlung wird in allen Punkten einstimmig zugestimmt.**

#### 1.6 Bürger\*innenanliegen Müllerstraße

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Weiterleitung an die Verwaltung, Info an BA2

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 1.7 Reichenbachstraße T30 – Antrag des UA MÖR

Antrag des UA:

Reichenbachstraße Teilbereich zw. Frauenstr. bis Reichenbachplatz: Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf durchgehend 30km/h (dauerhaft, ohne zeitliche Beschränkung).

Begründung: Frauenstraße im Süden - seit kurzem Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h (aus Lärmschutzgründen). Ein 50km/h-Bereich der Seitenstraße ist nicht verhältnismäßig. Auch in diesem Bereich sind Wohnhäuser und der Verkehrslärm muss auch hier vermindert werden. Begründung analog der verkehrsrechtlichen Anordnung Frauenstraße.

**Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Zusätzliche Mülltonnen im Tal

Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00846 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig): Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.2 Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungsgebührensatzung

### **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Bitte an die BA Fraktionen, ihre Stadtratsfraktionen für das BA Schreiben zu sensibilisieren, später nochmals auf TO

**Keine Abstimmung; Kenntnisnahme**

## **3 Anhörungen**

### **3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen**

### **3.2 Sonstige**

- 3.2.1 Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“: Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1 (Anhörung zur Beschlussvorlage) vertagt aus 22.12

### **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

1. Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel stimmt der Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 07388 - Konkretisierung der Konzeption „Freiraum M 2030“ Schlüsselprojekt Freiraumquartierskonzept Innenstadt 1 in allen Punkten zu.
2. Das Freiraumquartierskonzept ist Grundlage für alle Prozesse im Umgriff des Freiraumquartierskonzeptes und soll bei deren Bearbeitung berücksichtigt und integriert werden.  
Wir fordern deshalb einen sofortigen Beginn und eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen, die prioritär für die Ziele des Freiraumquartierskonzeptes sind. Neben der Einbindung der Referate und Fachverbände sind auch die betroffenen Bezirksausschüsse frühzeitig und regelmäßig in alle städtebaulichen und freiraumplanerischen Konzeptionen und Planungen einzubinden.
3. Das hier vorliegende Freiraumquartierskonzept strukturiert als Rahmenkonzeption die Freiraumentwicklung vor und formuliert Planungsempfehlungen für Einzelprojekte. Die formulierten Planungsempfehlungen sollten aus unserer Sicht einen verbindlicheren Charakter, ähnlich den Leitlinien zum Planen und Bauen im Altstadtensemble haben.

Herr Püschel schlägt die Änderung des zweiten Satzes im zweiten Punkt vor. Dieser soll lauten: Wir fordern deshalb einen sofortigen Beginn und eine schnelle Umsetzung der Maßnahmen, in jeweiliger Absprache mit dem BA, die prioritär für die Ziele des Freiraumquartierskonzeptes sind.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur geänderten Beschlussempfehlung**

- 3.2.2 Wertstoffinseln in der Innenstadt – Standortvorschläge und Gesamtkonzept

### **Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

1. Nochmalige Vertagung, alle Fraktionen werden gebeten, sich weiter mit dem Thema auseinander zu setzen.
2. Weiterer Standortvorschlag:  
Frühzeitige Berücksichtigung von Unterflurcontainern bei einer Neubebauung am Gries (Synagoge mit Gemeindezentrum + Wohnbebauung).
3. Vorschlag Standort Hildegardstraße:
  - Schreiben an den Investor W+B, mit der Bitte um Berücksichtigung von Unterflurcontainern in den Neubau Hildegardstraße analog TWR Garage
  - Schreiben an die Stadt München (Kommunalreferat, Baureferat, Planungsreferat) mit der Bitte um Unterstützung (hinsichtlich Errichtung + Finanzierung etc.) von Unterflurcontainern am Standort HildegardstraßeAuf Grund der sehr dichten Bebauung in der Altstadt ist es generell schwierig, neue „klassische“ Standplätze auszuweisen, somit wären Unterflurcontainer, trotz der hohen Kosten eine sinnvolle Lösung.

**Abstimmungsergebnis: Punkt 3 wird einstimmig zugestimmt.**

**Punkt 1 und 2 werden in die nächste Sitzung vertagt.**

3.2.3 Erinnerungsverfahren Fahrbahnsanierung Oettingenstraße und Sternstraße  
Wiedervorlage aus 22.12

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

#### 4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

4.2 Zu lange Rotphasen an der Bedarfsampel Thomas-Wimmer-Ring, Antwort des  
Mobilitätsreferats auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 C  
1.4.3 und Ergebnis des Ortstermins vom 19.12.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Nochmalige Behandlung und Rückmeldung an die Verwaltung: Das Anliegen der Kinder  
war nicht eine zu kurze Grünphase, sondern der Wunsch nach schnellerem Umschalten auf  
Grün.

Derzeit ist vermehrt zu beobachten, dass vergleichsweise lange auf die Grünschaltung  
gewartet werden muss und Fußgänger\*innen die Straße bei Rot queren.

Die Begründung des MOR, dass es bei Änderungen der Ampelschaltung durch die  
fehlende „grüne Welle“ zu Stau kommt, ist nicht nachvollziehbar. Zu besagter Zeit ist kein  
erhöhtes Verkehrsaufkommen.

Die Ampel befindet sich auf dem Schulweg vom Lehel zur Herrnschule.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4.7 Bestellung einer städtischen Leistung: Banner für den Englischen Garten, Antwort von  
AKIM auf neue BA-Vorschläge, TOP 22.10 C 4.2

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Der BA möchte sich mit dieser Antwort noch nicht zufrieden geben.

Vorschlag zum Thema Banner:

- Gespräch mit Pächtern, Verpächtern von den Kiosken „Milchhäusl“ + „Fräulein  
Grüneis“, gegebenenfalls mit Denkmalschutz, ob an den Kiosken „Banner“ möglich  
sind.
- Schriftliche Anfrage mit Erläuterung der Thematik bei der MVG, ob Werbung/ Banner an  
den Haltestellen der Tram/Bus möglich sind (Inhalt der Banner/ Plakate erfolgt durch  
LHM / Sozialreferat selbst)
- Info an die anliegenden BA's (3+12)
- Anfrage an die SWM über Markus Lutz (Referent für politische Kommunikation im Büro  
des Geschäftsführers Mobilität bei den SWM)
- Nachfrage bei Herrn Köster über Ergebnisse des „Toilettengipfels“ Englischer Garten

Frau Stadler-Bachmaier berichtet, dass AKIM intern weitere Vorschläge überlegt.

Außerdem wird vorgeschlagen, unter Einbeziehung der Schulen sowie Kinder- und  
Jugendlichen des Viertels, über den Eingang des Englischen Gartens Straßenkunst  
einzubinden.

Die genannten Vorschläge sollen den Bürger\*innen aus dem runden Tisch gesendet  
werden.

AKIM hat den Vorschlag gemacht, mit Pflastermalerei (Straßenkunst) auf den Gehsteigen  
auf das angrenzende Wohngebiet und die Müllvermeidung hinzuweisen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

4.14 Grundsatzbeschluss: Freischankflächen (FSF) Tal + Westenriederstraße,  
Antwort der Bezirksinspektion Mitte auf BA-Antrag 20-26 / B 04260

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

TOP soll auch im KSGB mit aufgenommen werden:

FSF der Bar 11 konnte aufgrund der Fahrradständer auf den Gehsteig nicht an die  
Straßenkante gelegt werden. Fahrradständer sind seit Dezember in den Parkbuchten.  
Gegebenenfalls könnte hier die FSF entsprechend unserem BA Grundsatzbeschluss  
verschoben werden.

Vorsitzender UA KSGB spricht mit der BI, ob ein Verlegen (zur Straßenkante hin) sinnvoll ist, bzw. erfolgen sollte. Das MOR ist zu beteiligen.  
Bitte an die BI, um Zusendung des Grundsatzbeschlusses.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 4.19 Sichere Fußwegführung an der Dauerbaustelle Liebig-/Reitmorstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 C 1.4.5

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Nochmalige Behandlung und Rückmeldung an die Verwaltung: Das Anliegen der Kinder ist ein Fehlen eines gesicherten Fußweges an der Baustelle, sowie die fehlende Möglichkeit der Querung dieser Kreuzung.

Aus unserer Sicht wäre ein abgetrennter Fußweg entlang der Baustelle einzurichten. Eine Verkleinerung der Schanigärten sehen wir nicht als ausreichend an.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 4.20 Verkehrssituation in verschiedenen Straßen im Lehel, Ergebnisse des Ortstermins vom 14.10.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zurückziehen dieses Antrages

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird zurückgezogen**

- 4.22 Urinale für die Innenstadt: Toilettenanlage am Viktualienmarkt durchgängig öffnen, Antwort der Markthallen München auf BA-Schreiben 22.12 C 2.3

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Antwort ist nicht zufriedenstellend und soll zusammen mit Wiedervorlage zur BV 22.12 C 2.3 BV-Vorlage Urinale Innenstadt nochmals behandelt werden

Allgemein zur Toilettenthematik:

Antrag für eine „Toilettenfachrunde“ Einberufung eines Runden Tischen durch die LHM zur Toilettensituation in der Innenstadt im Umgriff erweiterter Altstadttring / Englische Garten, Isar etc.

- Teilnehmende: BA1, BA2, BA3, BA4, BA12, BA 5 + BA6 (...), Stadtratsfraktionen + Verwaltung PLAN, BAU, SOZ, (AKIM), Sonstige
- Ziel: langfristige Verbesserung der Bestandssituation
- Inhalt der „Fachrunde“: Austausch, Evaluierung aller bereits gültigen Beschlüsse, Initiativen, Ideensammlung, Bedarfsabfrage, Erfahrungsberichte, Problemstellungen

Vorab: Anfrage durch BA Vorsitzende bei den benannten BA´s, ob Sie sich einer Durchführung einer Fachrunde anschließen.

Der Antrag wird von Frau Stadler-Bachmaier formuliert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 4.17 Abschluss der Bauarbeiten an den Ludwigsbrücken und am Vater-Rhein-Brunnen / Antwort des Baureferat auf BA-Anfrage 2022.11 C 3.2.3 a

**Beschlussempfehlung:**

Herr Louis wird versuchen, einen Vertreter des Baureferats zu kontaktieren. Der Punkt soll nochmal im UA behandelt werden und ggf. der Vertreter des Baureferats eingeladen werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **5 Bericht des Tourismusbeauftragten**

## **D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

Vorschlag Blockabstimmung der Tagesordnungspunkte 2.2.1, 2.3.1 bis 2.3.3 und 3.1 bis 3.2.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **0 Bericht**

#### **1 Anträge und Bürgeranliegen**

##### **1.1 Antrag BA1: Stadtviertel-Fest 2024**

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, anlässlich der 300-jährigen Eingemeindung des Lehel in die LH München, im Sommer 2024 in enger Abstimmung mit dem BA ein Stadtviertel-Fest zu organisieren und dafür auch finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

Das Lehel ist die älteste Münchner Vorstadt. Erst durch die Eingemeindung der umliegenden Ortschaften, wie seinerzeit der St.-Anna-Vorstadt, wurde die LH München zu dem, was sie heute ist. Ein Fest anlässlich dieses Ereignisses hat stadtweite Relevanz, da die erste Eingemeindung einen Meilenstein in der Entwicklung der Stadt München darstellt. Durch die erste Eingemeindung verdoppelte sich das Stadtgebiet Münchens auf einen Schlag. Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel wird sich mit eigenen Ideen zur Ausgestaltung der Feierlichkeiten beteiligen. Neben einer Bühne für Kultur und Musik und der Einbindung der örtlichen Gastronomie, soll insbesondere die Stadtgeschichte Münchens vermittelt werden. Ein geeigneter Platz zwischen der Altstadt und dem Lehel wäre prädestiniert als Drehkreuz für das Fest.

**Beschlussempfehlung des UA:** Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, anlässlich der 300-jährigen Eingemeindung des Lehel in die LH München, im Sommer 2024 in enger Abstimmung mit dem BA ein Stadtviertel-Fest zu organisieren und dafür auch finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.

**Beschlussempfehlung VV:** Frau Stadler-Bachmaier berichtet vom Vorschlag von Herrn Blum, einen Ortsvorschlag für das Stadtviertelfest im Antrag mit aufzunehmen. Vorschlag: am Altstadtring zwischen einschließlich Isartor-Platz bis zur Tiefgarageneinfahrt Thomas-Wimmer-Ring (Hofbräu Garage) (Begründung für eine Straßensperrung: auch für das Isarinselbstfest wird die Steinsdorfstraße gesperrt)

**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zum Antrag einschließlich der Ergänzung**

##### **1.2 Alexguth (Vorstellung eines Kunstprojektes)**

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung; nicht nachvollziehbares Konzept

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### **2 Entscheidungen**

#### **2.0.1 Theater für Alle (Veranstalter ‚Hofspielhaus‘)**

Veranstaltungen werden als sehr wertvoll gesehen – Aspekte wie die niederschwellige Teilnahme vieler Besucher\*innen – hochwertiger kultureller und künstlerischer Qualität sind gegeben.

Vorschlag durch Andrea Stadler Bachmaier (Vorsitzende): Der BA1 trifft einen Budget-Vorratsbeschluss, wegen der Planungssicherheit für die Veranstalter. Der BA1 gewährt ein Budget von bis zu 10.000 Euro aus seinem Stadtbezirksbudget, nach der Antragsstellung durch den Veranstalter.

Bei dem Budget-Vorratsbeschluss soll noch ergänzt werden, dass der Budgetvorratsbeschluss nur für das Jahr 2023 gilt.

**Beschlussempfehlung des UA (mehrheitlich gegen eine Stimme):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2.1 Budgetanträge

### 2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative „Soundtrack“

Maßnahme: Soundtrack für die Stadt 2023 vom 21.01.-30.11.2023

beantragter Zuschuss: 2.975 Euro

Antragsteller war nicht anwesend, wesentliche Fragen sind offen.

U.a. zu besprechende Themen: Reisekosten erscheinen als sehr hoch; Umfang des Projektes unklar.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

### 2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Hidalgo gGmbH

Maßnahme: Street Art Song im Rahmen des Kunstlied-Festivals am 02.09.2023

beantragter Zuschuss: 1.500 Euro

Welche Standortauswahl: Gute Standorte mit viel Laufpublikum sind wichtig.

Warum nicht mehr Künstler\*innen aus der Stadt: Künstlerinnen sind oft nicht bereit außerhalb des Konzertsaals zu singen. Hidalgo hat die Aufgabe Balance herzustellen

zwischen Künstler\*innen, die aus München kommen und auswärts – und gleichzeitig den hohen Qualitätsanspruch zu gewährleisten.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Isarlust e.V.

Maßnahme: Kulturlieferdienst vom 06.02. bis 31.12.2023

beantragter Zuschuss: 4.760 Euro

Begründung: Veranstaltung wird weiter als Versammlung (Demonstration durchgeführt).

Das Versammlungsrecht soll aus Sicht des BA1 **nicht** als Grundlage zur Durchführung vornehmlich kultureller Veranstaltungen dienen.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

### 2.1.4 Stadtbezirksbudget

Antragsteller: Initiative „Stoff auf dem Kopf“

Maßnahme: Stoff auf dem Kopf vom 10.02. bis 30.04.2023

beantragter Zuschuss: 3.592,50 Euro

Begründung: Völlig fehlender Stadtviertelbezug – wenngleich das Thema an sich durch den BA1 als sehr wertvoll eingeschätzt wird.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## 2.2 Gaststättenangelegenheiten

### 2.2.1 „Zum Stiftl“, Weinstr. 3: Saisonale seitliche Erweiterung der Freischankfläche

Begründung:

Aus BA1 Sicht ist eine in die Tiefe nicht mit den Sondernutzungsrichtlinien §23 Satz 6 konform. Durch die westliche Erweiterung in die Tiefe bis zur Fassade würde ein

Präzedenzfall geschaffen werden. Der aufgrund des erhöhten sommerlichen

Fußverkehrsaufkommen als problematisch gesehen wird. Es entstünde eine Engstelle. Aus

BA1 Sicht ist eine in die Tiefe nicht mit den Sondernutzungsrichtlinien konform.

Zusätzliche Klarstellung:

In der Beschlussvorlage unter 2. Entscheidungsvorschlag wird ein falscher Hinweis aufgeführt. Es ist richtig, dass der BA1 einen positiven Beschluss bzgl. der FSF gefasst hatte, jedoch wurde im Bauantragsverfahren durch die LBK festgestellt, dass die FSF nicht genehmigungsfähig ist.

Der positive Beschluss des BA1 erfolgte aufgrund der Empfehlung der BI. Hierbei wurde durch die BI nicht berücksichtigt, dass eine FSF abzulehnen ist, wenn sie vom Gaststätteneingang weiter als 20 m entfernt ist.

Der BA1 weist darauf hin, dass die Anfrage über die Notwendigkeit einer neuen Beschlussfassung durch den BA1 nach Ablehnung des Bauantrages, von der BI als nicht nötig angesehen wurde.

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

1. Zustimmung der Teilflächen der nördlichen seitlichen Erweiterung über die Breite der bestehenden FSF

2. Ablehnung der westlichen Erweiterung in die Tiefe von der bestehenden FSF bis an die Fassade

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **2.3 Sonstige**

2.3.1 Fehlnutzung des Kinderspielplatzes an der Grundschule Hochbrückenstraße  
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00825 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.3.2 Bürgerversammlung im Stadtteil abhalten  
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00850 aus der Bürgerversammlung am 15.09.2022

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

2.3.3 Diskussion über die bisherigen BA-Forderungen zu den Sondernutzungsrichtlinien aus 22.12 D 2.2.1

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Vertagung

**Abstimmungsergebnis: Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt**

## **3 Anhörungen**

3.1 Namenslesung am Platz der Opfer des Nationalsozialismus am 13.03.2023  
(Frist: 20.01.2023)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

3.2 Faschingsumzug der Damischen Ritter in der Altstadt am 12.02.2023 (Frist: 23.01.2023)

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):** Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

## **4 Unterrichtungen (siehe Anlage)**

4.4 Belag des Bolzplatzes im Englischen Garten, Antwort des Baureferats Gartenbau auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 D 1.1 b

**Beschlussempfehlung des UA (einstimmig):**

Die Begründungen für die Verbesserungen/Änderungen des Belags werden durch den BA1 als nicht stichhaltig zurückgewiesen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum z.B. in der Sportanlage Hirschanger ein Tartan Belag realisierbar ist, auf dem öffentlichen Bolzplatz hingegen nicht.

Der BA1 fordert weiterhin die Realisierung eines Tartan Belags.  
**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

- 5**    **Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten**  
      **Bericht der Gleichstellungsbeauftragten**  
      **Bericht des Bildungsbeauftragten**  
      **Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus**  
      **Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur**  
      **Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior\*innen**

## **E**    **Verschiedenes / Termine**

Die nächste Sitzung des BA 1 findet am Donnerstag, den 16.02.2023 im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Marienplatz 8 statt.

München, 20.01.2023

Die Vorsitzende  
Frau Stadler-Bachmaier

Für das Protokoll  
gez. BA-Geschäftsstelle Mitte

## Unterrichtungen

<b>A 7</b>	<b>Unterrichtungen – Allgemeines</b>
7.1	Digitalisierung heißt Teilhabe – München geht den nächsten Schritt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07926
<b>B 4</b>	<b>Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen</b>
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Erhaltungssatzungsrechtliche Genehmigung nicht baugenehmigungspflichtiger Modernisierungsmaßnahmen in der Blumenstr. 21 a (1., 2. Und 4. OG links)
4.4	Urbanes Gärtnern
4.5	Aufnahme der gesamten Altstadt in die Erhaltungssatzung
4.6	Antrag auf Zweckentfremdung für die Thierschstr. 42
4.7	Erlass von Erhaltungssatzungen für das gesamte Stadtgebiet, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08092
4.8	Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen an Straßen und in öffentlichen Grünflächen
<b>C 4</b>	<b>Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum</b>
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen
4.2	Zu lange Rotphasen an der Bedarfsampel Thomas-Wimmer-Ring, Antwort des Mobilitätsreferats auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 C 1.4.3 und Ergebnis des Ortstermins vom 19.12.2022
4.3	Zu schmaler Durchgang zwischen zwei Freischankflächen in der Liebigstraße, Antwort der Bezirksinspektion Mitte auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, Top 22.11 C 1.4.5
4.4	Mobilitätsstrategie 2035 Einstieg in die Teilstrategie Fußverkehr, Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 07472
4.5	Sachstandsbericht 2022 zum Altstadt-Radring und Radentscheid, Sitzungsvorlage Nr.: 20-26 / V 06921
4.6	Theatinerstr. 30: Erweiterung eines bestehenden Mobilfunkstandorts, 5G
4.7	Bestellung einer städtischen Leistung: Banner für den Englischen Garten, Antwort von AKIM auf neue BA-Vorschläge, TOP 22.10 C 4.2
4.8	St. Anna Straße als „Sommerstraße“ 2021, Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag 20-26 / B 01353
4.9	Sommerstraße in der Westenriederstraße auch 2021, Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag 20-26 / B 01803
4.10	Zweite S-Bahn-Stammstrecke – Planung des geänderten Baustellenverkehrs, Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag 20-26 / B 04259

4.11	Transparenz beim Ausbau des M-WLAN im Stadtbezirk, Antwort des IT-Referats auf BA-Antrag 20-26 / B 04775
4.12	Frühere Müllsammelung im Bereich des Sendlinger-Tor-Platzes, Verlängerung der Ausnahmezulassung bis 21.12.2023
4.13	Verkehrssicherheit Frauenstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen, TOP C 22.12 C 1.3
4.14	Grundsatzbeschluss: Freischankflächen (FSF) Tal + Westenriederstraße, Antwort der Bezirksinspektion Mitte auf BA-Antrag 20-26 / B 04260
4.15	Ratschbankerl für München, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07499
4.16	Glascontainer-Wertstoffinseln für die Innenstadt, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08261
4.17	Abschluss der Bauarbeiten an den Ludwigsbrücken und am Vater-Rhein-Brunnen / Antwort des Baureferat auf BA-Anfrage 2022.11 C 3.2.3 a
4.18	Instandsetzung Treppenanlage TH 10 München Marienplatz, Stellungnahme der LHM
4.19	Sichere Fußwegführung an der Dauerbaustelle Liebig-/Reitmorstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 C 1.4.5
4.20	Verkehrssituation in verschiedenen Straßen im Lehel, Ergebnisse des Ortstermins vom 14.10.2022
4.21	Erweiterung Mobilfunkstation um 5G, Oettingenstraße 4
4.22	Urinale für die Innenstadt: Toilettenanlage am Viktualienmarkt durchgängig öffnen, Antwort der Markthallen München auf BA-Schreiben 22.12 C 2.3
4.23	Fahrschienenwechsel auf Abschnitten der Linien U4 und U5
<b>D 4</b>	<b>Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget</b>
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Belag des Bolzplatzes im Englischen Garten, Antwort des Baureferats Gartenbau auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 D 1.1 b
4.5	Bestellung einer städtischen Leistung: Banner für den Englischen Garten, Antwort von AKIM auf neue BA-Vorschläge, TOP 22.10 C 4.2
4.6	Zu schmaler Durchgang zwischen zwei Freischankflächen in der Liebigstraße, Antwort der Bezirksinspektion Mitte auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, Top 22.11 C 1.4.5
4.7	Sichere Fußwegführung an der Dauerbaustelle Liebig-/Reitmorstraße, Antwort des Mobilitätsreferats auf Anliegen aus der Kinder- und Jugendversammlung, TOP 22.11 C 1.4.5